

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK
AMT FÜR ERFINDUNGS- UND PATENTWESEN

PATENTSCHRIFT 135 304

Patentbibliothek
DDR / MDP

Wirtschaftspatent

Teilweise aufgehoben gemäß § 6 Absatz 1 des Änderungsgesetzes
zum Patentgesetz

Int. Cl.³

(11) 135 304 (45) 25.02.81 3(51) G 03 B 9/18
(21) WP G 03 B / 202 970 (22) 27.12.77
(44)¹ 25.04.79

(71) VEB Elektronische Erzeugnisse Bärenstein, DD
(72) Streller, Bernd; Lehmann, Heinz, DD
(73) siehe (72)
(74) Kombinat VEB PENTACON Dresden, 8021 Dresden, Schandauer
Straße 76

(54) Anordnung von Verschlusssektoren für einen fotografischen
Verschluss

¹⁾ Ausgabetag der Patentschrift für das gemäß § 5 Absatz 1 ÄndG zum PatG erteilte Patent

202970 -1-

Titel der Erfindung

"Anordnung von Verschußsektoren für einen fotografischen Verschuß"

Anwendung der Erfindung

Die Erfindung betrifft eine Anordnung von Verschußsektoren für einen fotografischen Verschuß, bei dem mehr als zwei Verschußsektoren von einem gemeinsamen sich translativ hin- und herbewegenden Übertragungselement angetrieben werden.

Charakteristik der bekannten technischen Lösungen

Es ist bekannt, ein beziehungsweise zwei Verschußsektoren so anzuordnen, daß mit Hilfe einer geeigneten Hin- und Herbewegung die Verschußöffnung abgedeckt beziehungsweise geöffnet wird. Außerdem ist bekannt, daß mehrere Verschußsektoren so angeordnet sind, daß sie über konzentrische Antriebsringe zum Öffnen und Schließen angetrieben werden können.

Die bekannten Lösungen haben den Nachteil, daß hohe Massenträgheitsmomente der Einzelverschußsektoren das Erreichen kurzer Belichtungszeiten erschweren beziehungsweise durch Anwendung konzentrischer Antriebsringe einen komplizierten, störanfälligen Mechanismus erfordern, der hohe Reibungsverluste hervorruft.

Ziel der Erfindung

Zweck der Erfindung ist es, diese Nachteile der bekannten Anordnungen von Verschußsektoren zu beseitigen.

Darlegung des Wesens der Erfindung

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine einfache Anordnung von Verschußsektoren für fotografische Verschlüsse zu schaffen, bei der ein geringes Massenträgheitsmoment der Einzelverschußsektoren erreicht wird, sowie geringe Reibungsverluste auftreten.

Die Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß mehr als zwei Verschußsektoren von einem gemeinsamen sich translativ hin- und herbewegenden Übertragungselement über als Mitnehmer ausgestaltete Übertragungsstifte angetrieben werden und daß die Verschußsektoren um die einzelnen Antriebspunkte angeordnet sind.

Ausführungsbeispiel

In der Zeichnung sind zwei Ausführungen der Erfindung dargestellt. Sie zeigen:

Fig. 1 Anordnung der Verschußsektoren um feststehende Drehpunkte bei geschlossenem fotografischen Verschuß

Fig. 2 Anordnung der Verschußsektoren um feststehende Drehpunkte bei geöffnetem Verschuß

Fig. 3 Anordnung der Verschußsektoren um bewegliche Drehpunkte bei geschlossenem fotografischen Verschuß

Fig. 4 Anordnung von Verschußsektoren um bewegliche Drehpunkte bei geöffnetem fotografischen Verschuß

Fig. 1 zeigt, wie unterhalb (auf) einer Grundplatte 1 ein Übertragungselement 2 so angeordnet ist, daß eine Verschiebung in Richtung a gegenüber der Grundplatte 1 um den Weg s möglich ist.

Die Grundplatte 1 trägt die Verschußsektoren 5 und 6 mit den ortsfesten Drehpunkten 3 und 4, wobei sie von einem auf

dem Übertragungselement 2 befestigten als Mitnehmer ausgestalteten Übertragungsstift 12 angetrieben werden. Dabei wird der Übertragungsstift in beispielsweise schlitzzartigen Ausnehmungen der Verschlußsektoren geführt. Weiterhin trägt die Grundplatte 1 die Verschlußsektoren 7 und 8 mit den ortsfesten Drehpunkten 9 und 10, die wiederum von dem auf dem Übertragungselement 21 befestigten als Mitnehmer ausgestaltete Übertragungsstift 11 angetrieben werden. Auch hierbei wird der Übertragungsstift beispielsweise in schlitzzartigen Ausnehmungen der Verschlußsektoren geführt. Bei einer Bewegung des Übertragungselementes 2 in Richtung a um den Weg s erfolgt das Öffnen des fotografischen Verschlusses und beim Zurückführen das Schließen des fotografischen Verschlusses.

Fig. 2 zeigt das Verschlußsektorensystem mit ortsfesten Drehpunkten bei geöffnetem fotografischen Verschuß. Der Antrieb des Übertragungselementes erfolgt in beschriebener Weise.

Fig. 3 zeigt die Anordnung der Verschlußsektoren mit auf dem beweglichen Übertragungselement befindlichen Drehpunkten. Die Grundplatte 13 trägt den ortsfesten auch hier als Mitnehmer ausgestaltete Übertragungsstift 14 um den die Verschlußsektoren 16 und 17 angeordnet sind und von auf dem Übertragungselement 15 angeordneten Drehpunkten 23 und 24, beispielsweise in schlitzzartigen Ausnehmungen der Verschlußsektoren 16 und 17, angetrieben werden. Weiterhin trägt die Grundplatte 13 den ortsfesten ebenfalls als Mitnehmer ausgestalteten Übertragungsstift 22, um den die Verschlußsektoren 18 und 19 angeordnet sind und von den auf dem Übertragungselement 15 angeordneten Drehpunkten 20 und 21 wie oben beschrieben angetrieben werden. Bei einer Bewegung des Übertragungselementes 15 in Richtung b um den Weg m erfolgt das Öffnen und beim Zurückführen das Schließen des fotografischen Verschlusses. Fig. 4 zeigt das Verschlußsystem mit beweglichen Drehpunkten bei geöffnetem fotografischen Verschuß. Der Antrieb des Übertragungselementes erfolgt ebenfalls wie bei Fig. 1 und 2 in beschriebener Weise.

Erfindungsanspruch

Anordnung von Verschußsektoren für einen fotografischen Verschuß, gekennzeichnet dadurch, daß mehr als zwei Verschußsektoren von einem gemeinsamen sich translativ hin- und herbewegenden Übertragungselement (15) für die Öffnungs- und Schließbewegung über als Mitnehmer ausgestaltete Übertragungsstifte (11; 12; 14; 22) antreibbar sind, und die Verschußsektoren um ortsfeste und auf dem beweglichen Übertragungselement (15) befindliche Drehpunkte angeordnet sind.

Hierzu 2 Seiten Zeichnungen

Fig. 1

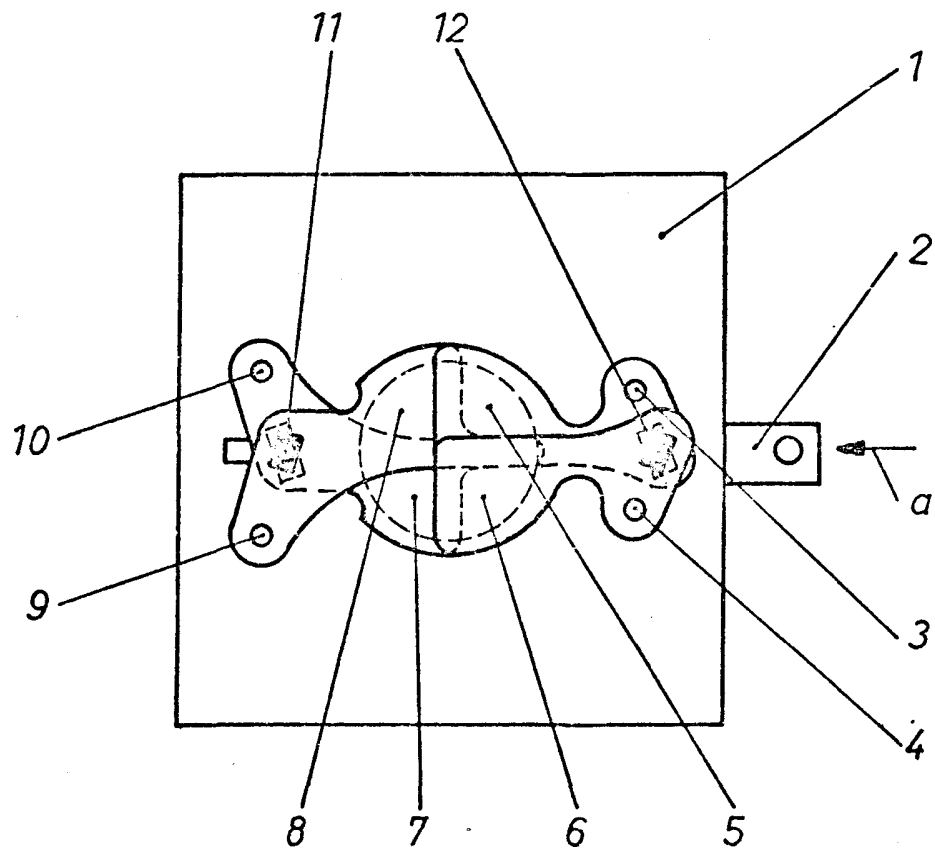


Fig. 2

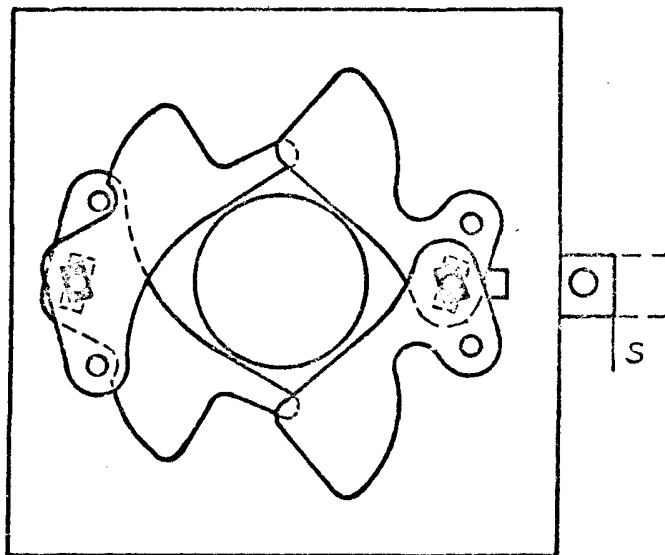


Fig. 3

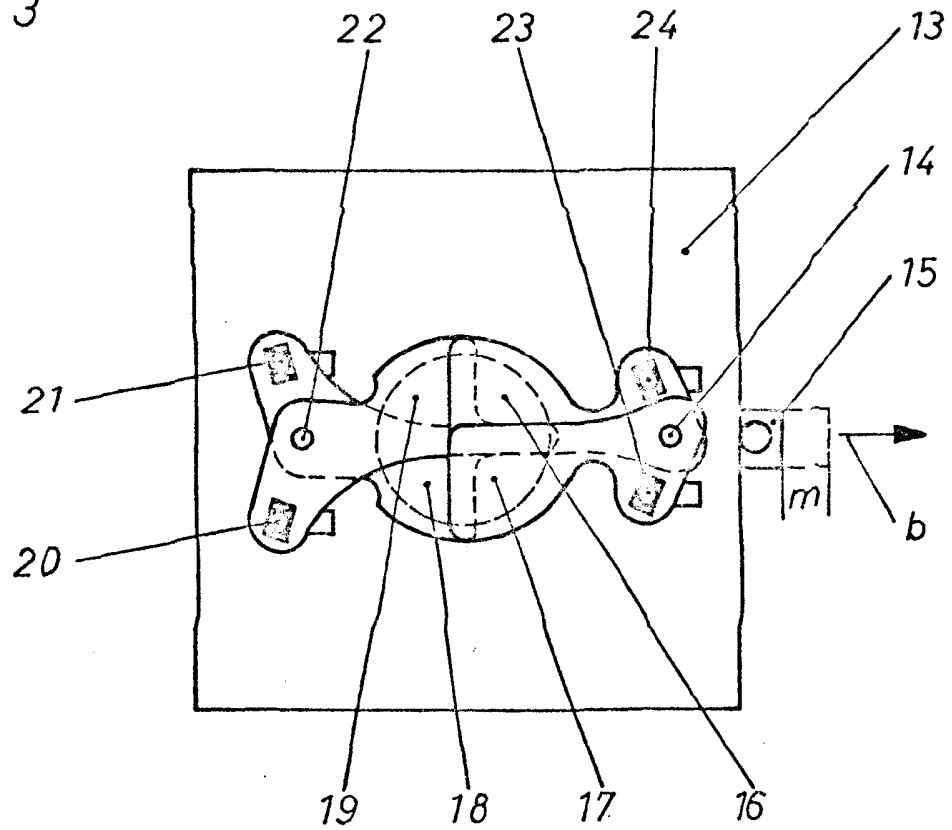


Fig. 4

